

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

31.1.1873 (No. 30)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Freitag den 31. Januar

1873.

Evangelische Vorträge.

Sonntag den 2. Februar, Abends 7 Uhr, in der Aula des Gymnasiums fünfter Vortrag über das Glaubensbekenntnis: **Die Eigenschaften Gottes** von Herrn Militär-Direktor Schmidt.

Karlsruher Protestantenverein.

Die Adresse des badischen Protestantenvereins an Herrn Prediger Dr. Eydow in Berlin liegt bis Ende der Woche in der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** (Karl-Friedrichstraße 14) zur Unterzeichnung auf, wovon wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme hierdurch Kenntniss geben.
Karlsruhe, den 27. Januar 1873.

Der Vorstand.

Bezirks-Invaliden-Verein.

Der hiesige Bezirksverein, ein Glied des Badischen Landesvereins der Kaiser Wilhelm-Stiftung für Deutsche Invaliden, hat im Jahr 1872 an 56 innerhalb des Amtsbezirks Karlsruhe wohnhafte, im Kampfe gegen Frankreich invalide gewordene Krieger und Hinterbliebene solcher Krieger ständige monatliche Unterstützungen von je 2 bis 4 Thlr., sowie 71 einmalige Gaben in verschiedenen Beträgen verabsolgt; die Gesamtausgabe hierfür belief sich auf 3270 fl. 22 kr. Die Mittel zur Bestreitung dieser Ausgaben hat der Verein theils aus Zuschüssen aus dem Centralfond des Badischen Landesvereins und Kapitalzinsen, theils aus Mitgliedsbeiträgen und sonstigen Gaben geschöpft. Nach dem für das Jahr 1873 aufgestellten Wirtschaftspläne beabsichtigt der Verein, im Laufe dieses Jahres an 61 Invaliden und Hinterbliebenen ständige monatliche Unterstützungen in dem oben erwähnten Betrag zu verabreichen, wozu noch die einmaligen Gaben bei besonderen Anlässen kommen, so daß der Gesamtaufwand für Unterstützungen in diesem Jahre sich voraussichtlich höher belaufen wird als im Jahr 1872.

Indem wir uns erlauben, vorstehende Notizen allen Theilnehmern, welche Interesse an den Bestrebungen des Vereins nehmen, zur geneigten Kenntniss zu bringen, verbinden wir hiermit die Anzeige, daß wir demnächst die von den geehrten Vereinsmitgliedern gezeichneten ständigen Jahresbeiträge für 1873 einzuliefern lassen werden. Zugleich erklären die unterzeichneten Mitglieder des Bezirksausschusses sich bereit, Beitrittserklärungen und Beiträge entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1873.

Gemeinderath **Hiesfeld**, Kassier; Domänen-Direktor **von Boeckh**; Hofprediger **Doll**; Oberbürgermeister **Lauter**; Gymnasiums-Direktor **Dr. Mayer**; Fabrikant **Schwieber**, Schriftführer; Verwaltungsgerichtsrath **Dr. Ullmann**, Vorsitzender, in Karlsruhe; Bürgermeister **Ganser** in Mühlburg; Bürgermeister **Reck** in Eggenstein.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 3. Februar 1873,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der **Amalienstraße Nr. 11** aus dem Nachlasse der Frau General Wfnor Witwe nachbeschriebene Fahrnisse einer freiwilligen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt:

Schreinwerk:

eine Möbel-Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln mit rothem Plüschüberzug; 2 ovale Theetische, 1 Auszugtisch, 2 Nähtische, 3 Nachttische, 1 Büchererschrank mit Glasbüchern, 4 zweithürige Kleider- und Wäschechränke, 2 Schifftoniere, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Consollisch, 2 Kommode, 12 Rohrstühle, 1 Küchenschrank;

Leitung:

3 aufgerichtete Betten sammt Bestladen;
Küchengeräthe aller Art;
verschiedene Gegenstände, namentlich:
Uhren, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Fenster-Mouleaux, 1 spanische Wand, 1 großer Zimmetteppich, 1 zinkener Badzuber, 1 Waschkänge etc.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter und Gerichtsarator.

Bekanntmachung.

Nr. 3020. Die Wittwe des **Christoph Daniel Roth**, **Christine** geb. **Ebner** von **Piedolsheim**, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses nachgesucht. Etwaige Einsprüche sind binnen vier Wochen daber vorzutragen.

Karlsruhe, den 27. Januar 1873.

Groß. Amtsgericht

Eisen.

Bekanntmachung.

Nr. 3092. **Juliane Rosine Friederike** **Hilpp** von hier, welche seit 8 Jahren vermisst wird, wird aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von ihrem Aufenthalt zu geben, widrigenfalls sie für verschollen erklärt würde.

Karlsruhe, den 28. Januar 1873.

Groß. Amtsgericht

Eisen.

Submission.

Die Lieferung von ca. **280 Posthaus-Schildern** für die Postagenturen in den Ober-Postdirections-Bezirken Karlsruhe und Constanz soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen und ein Probe-Exemplar der zu liefernden Schilder können sowohl bei der hiesigen kaiserlichen Ober-Postdirection als bei derjenigen in Constanz eingesehen werden.

Aus den Submissionsbedingungen, welche auch auf Verlangen gegen Entrichtung der Schreibgebühr abschriftlich mitgetheilt werden können, wird hervorgehoben, daß

1. die Schilder aus einer in einen Holzrahmen mit Dreieckverdachung einzuschließenden Zinkplatte bestehen müssen, auf welcher sich die Malerei befindet,

2. die Angebote enthalten müssen den Preis für jedes Schild,

die Lieferungsfrist für die ersten 50 Stück Schilder und für je weitere 50 Stück und den Zeitraum, auf welchen der Submittent für die Dauerhaftigkeit seiner Arbeit garantiren will.

Lieferungslustige wollen ihre Angebote bis zum **15. Februar d. J. Frankfurt** an die kaiserliche Oberpostdirection in **Karlsruhe** einreichen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1873.

Der kaiserliche Ober-Postdirector

In Vertretung:

Clavel.

Durlach.

Miethantrag.

Nr. 414. Die ehemalige Hofpflanzerswohnung im diesseitigen Verwaltungsgebäude, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicher, geschlossenem Hof und sonstigen Bequemlichkeiten, ist im Commissionswege sogleich oder auf **23. April d. J.** zu vermieten.

Die Commissionen sind längstens bis zum 10. Februar d. J. versiegelt auf diefeitziger Kanalei einzureichen.

Durlach, den 27. Januar 1873.
Großh. Domänenverwaltung.
Rebel.

Bekanntmachung.

Nr. 984. Der Gemeinderath läßt **Sams- tag den 1. Februar d. J.**, Vormit- tags 11 Uhr, vor der neuen städtischen Badanstalt **9 Stämme Pappeln** gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. Januar 1873.
2.2. Gemeinderath.

Düngerversteigerung.

Montag den 3. Februar, Vor- mittags 10 1/2 Uhr, soll in Gottesaue der Dung von 44 Pferden pro Januar und Februar versteigert werden.

Dungversteigerung.

Am **Montag den 3. Februar**, Vor- mittags 11 Uhr, wird in Gottesaue das Düngergebnis pro Februar aus den Train- stallungen (Grube Nr. 2) gegen baare Zah- lung öffentlich meistbietend versteigert.

Gottesaue, den 30. Januar 1873.
Königliches Commando des Badischen Train- bataillons Nr. 14.

Dungversteigerung.

Montag den 3. Februar 1873, Vor- mittags 9 Uhr, wird im Kasernen- hofe dahier das Düngergebnis pro Monat Februar cr. gegen Baarzahlung öffent- lich ver- steigert.

Karlsruhe, den 26. Januar 1873.
Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Brennholz-Versteigerung.

* Am **Samstag den 31. Januar**, Früh 9 Uhr, wird auf dem Zimmerplatze Rüppurrer Landstraße 10 eine Partie Brenn- holz (altes Bauholz) versteigert.

H a g e s f e l d.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den Landwirth Georg Friedrich Wurm's Eheleuten in Hagesfeld nachbeschriebene Liegen- schaften am

Mittwoch den 19. Februar 1873, Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Hagesfeld öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag er- folgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

57 Ruthen Ortsetter: die hintere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses mit Hofraithe, Stallung, Scheuer und Hausgarten, neben Christian Gierich und Georg Michael Schnell. Anschlag 1500 fl.

2.

Ca. 7 Morgen 1 Ruthe Acker und Wiesen in 25 Parzellen. Gesamtanschlag 2775 fl.

Mühlburg, den 24. Dezember 1872.
Großh. Notar Mathos.

Dar l a n d e n.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden aus der Nachlassmasse des Landwirths Anton Beck von Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften am **Donnerstag den 13. Februar l. J.**, Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag er- folgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. 51,6 Ruthen Ortsetter: ein anderthalbstö- diges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Schweinfällen, Hofraithe und Garten, in der Rheinstraße in Darlanden gelegen, neben Maurus Rohlmann und Karl Kormann. Anschlag 1500 fl.

2. Ca. 3 Morgen 16 Ruthen Acker in 10 Ge- wannen. Gesamtanschlag 1190 fl.

Mühlburg, den 23. Januar 1873.
Großh. Notar Mathos.

Leopoldshafen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Christian Lang Ehefrau Relikten von Leopoldshafen wird der Realabtheilung wegen nachgenannte Hofraithe bis

Dienstag den 11. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause in Leopoldshafen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus, angebaut an Wilhelm Hautz's Behausung im Hinterhof, bestehend in Stube und Kammer, hinterer Stube, Küche, Keller und Speicher nebst zwei Schweinfällen und einer dreibändigen Scheuer mit Stall, sodann die Hälfte von 62 Ruthen Hauereplatz, Hofraithe in Gemeinschaft mit dem vordern Hausbesitzer Wilhelm Hautz, ferner 44 Ruthen 3 Fuß Garten hinter der Scheuer allein eigenhümlich, neben Wilhelm Hautz 1. und Wilhelm Hautz, Alles an der Haupt- straße Nr. 23 im Hinterhof 1200 fl.

Karlsruhe, den 25. Januar 1873.
Großh. Notar Kirchgeßner.

R ü p p u r r.

Rindfajelversteigerung.

Die Gemeinde läßt nächst **Montag den 3. Februar d. J.**, Nachmittags 3 Uhr,

im Straußwirthshause daselbst einen fetten Rindfajel an den Meistbietenden versteigern, wozu die Steigerungs-Liebhaber eingeladen werden.

Rüppurr, den 28. Januar 1873.
Bürgermeisteramt.
Furrer. Schnäbele.

G r a b e n.

Rindfajel-Versteigerung.

Die Gemeinde Graben läßt am **Montag den 3. Februar l. J.**, Mittags 1 Uhr, einen fetten Rindfajel im Rathhause daselbst öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber ein- ladet

Graben, den 27. Januar 1873.
Der Gemeinderath.
Beder.

Berghausen.

Stammholzversteigerung.

2.1. Aus dem Domänenwalddistrikte III Rittnert, Abtheilung 18 Waldwiese und Ab- theilung 20 Dachsbau, versteigern wir **Dienstag den 11. Februar d. J.** nachstehende Stämme mit Vorgfrist bis 1. Ok- tober d. J.:

25 Eichen-Holländerstämme;
Nugbolzstämme: 36 Eichen, 70 Buchen, 9 Hambuchen, 9 schwache Birken, 3 schwache Esbeerbäume, 6 schwache Kirschbäume;
17 Tannen-Sägstämme, 185 Tannen- und 16 Forlen-Baumstämme, 30 tannene Ge- rüststangen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr am Brunnen beim Lamprechtshof.

Berghausen, den 29. Januar 1873.
Großh. Bezirksforstrei.
Gamer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Am alienstraße 5 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar. Einzuhaben von 12 bis 2 Uhr.

— Hirschstraße 17 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 A.fov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, 1 Magdkam- mer, 1 Schwarzwachskammer, Antheil am Wasch- haus und Trockenpeicher, zu vermieten.

*3.2. Langestraße 72 (Marktplatz) ist der vierte Stock auf den 23. April zu ver- mieten.

— Langestraße 86 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche etc., sowie im vierten Stock 2 Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

*2.2. Langestraße 177 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, pro 23. April zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Ludwig Dehl, Langestraße 175.

*2.1. Langestraße 199 ist eine freund- liche Wohnung im Seitenbau im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör auf das Aprilquartal zu vermieten und kann sogleich oder früher bezogen werden.

— Langestraße 213 ist im Seitenbau eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

*2.2. Marienstraße 26 ist eine Wohnung im 2. Stock auf 23. April zu vermieten, be- stehend in 6 Zimmern mit Balkon und Glas- abschluss, Küche, Keller, Speicher und Man- sarde, auch Antheil am Waschhaus. Näheres im untern Stock.

— Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist auf 23. April oder früher eine hübsche Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit 2 Balkons, Küche, Keller und 2 Mansarden. Wasser und Gas- leitung ist eingerichtet.

2.2. Schützenstraße 25 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche Mansardenkammer, Keller und sonstigem Zu- gehör sogleich oder auf den 23. April zu ver- mieten; ferner im dritten Stock eine Woh- nung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Man-

farben-Kammer auf den 23. April beziehbar. Näheres im Laden.

Waldhornstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 7 Zimmern sammt allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für drei Pferde, Remise u. dazu gegeben werden. Nähere Auskunft im Hause selbst über 1 Stiege.

Waldstraße (neue) 75 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen auf 23. April zu vermieten, die erstere zu ebener Erde mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer und Werkstätte, die zweite mit 3 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen beim Eigenthümer parterre.

Jähringerstraße 64 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen auf den 23. April an eine stille, solide Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

Wohnungen zu vermieten

32. In zweien der Häuser nächst dem Augarten, welche dem Verein für Erbauung billiger Wohnhäuser gehören, sind zum nächsten 23. April oder auch früher

6 Wohnungen zu vermieten, jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer u. Näheres ist zu erfahren bei Zimmermeister Heinrich Kuegler, Lyceumsstraße 11, im dritten Stock.

22. Ecke der Langen- und Adlerstraße 14 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

22. Stephanienstraße 38 ist die Bel-étage, bestehend aus 6-9 Zimmern und 2 hübschen Mansarden sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Müller & Gräf.

Eine Wohnung im zweiten Stock, Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, ist an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langenstraße 185 im Laden rechts.

31. Zu vermieten ist eine Wohnung im 2. Stock mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern sammt allem Zugehör, auf 23. April im Gasibaus zur Blume in Durlach.

31. Wilhelmstraße 24 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Näheres daselbst. Auf Verlangen können auch nur 3 Zimmer davon abgegeben werden.

N. B. Nr. 2638. Wohnung-Vermietung. Auf 23. April ist an der Rappurrer Landstraße (nahe dem Thor) ein für sich abgeschlossener zweiter Stock, bestehend in 2 großen und 1 kleinen Zimmer, Alkov (nebst Veranda), Küche und Speicher nebst Kellerabtheilung und Theil an der Waschküche, an solide Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Eine sehr schöne Wohnung eine Stiege hoch von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten: Marienstraße 18.

Zimmer zu vermieten.

Sophienstraße 6, dem v. Bercholz'schen Garten gegenüber, ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer möblirt zu vermieten. Dasselbst wird der Garten abgegeben und sind zwei Fauteuils zu verkaufen.

Zwei schöne, unmöblirte Zimmer (ein großes und ein kleineres), im ersten Stock auf die Straße gehend, sind zusammen oder einzeln zu vermieten; es kann auf Verlangen auch Antheil an der Küche, Keller, Kammer und Holzremise gegeben werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Schlafzimmer ist an zwei solide Herren sofort zu vermieten: Spitalplatz 36 parterre.

Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. Februar an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 55 im 3. Stock.

Ein freundliches, möblirtes, eisenstrigees Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Kronenstraße 49 eine Stiege hoch.

21. Stephanienstraße 98 ist im 1. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kleine Herrenstraße 17 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend mit 2 Kreuzstühlen, an einen ordnungsliebenden Herrn sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten.

Hirschstraße 34 ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25.

Ein neu eingerichtetes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Nach kann Kon dazu gegeben werden. Näheres Augartenstraße 5 C. — Ebenfalls wird Wäsche zum Bügeln angenommen.

Schützenstraße 20 ist eine Schlafstelle im zweiten Stock rechts zu vermieten.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im dritten Stock.

In Mitte der Stadt nächst der Langenstraße sind zwei freundliche Zimmer, auf die Straße gehend (parterre), auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist auf 1. Februar an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer mit 2 Betten auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 3 im 2. Stock.

21. Kronenstraße 27 ist ein schön möblirtes, heizbares Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Wohnungsge such.

21. Es wird auf 1. März eine Woh-

nung von 2-3 Zimmern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

Eine gute Köchin, welche einer feineren Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 38.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Waldstraße 27 im dritten Stock.

Kapital auszuleihen.

Es liegen 3500 fl. auf erste Hypothek sofort zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein bedeutendes deutsches Weingeschäft

in Bordeaux sucht Agenten, die bei Privatfondenschaft einzuführen sind. Gute Referenzen unerlässlich. Offerten franco an M. W. 24 poste restante Bordeaux.

3.1. Cementarbeiter,

welche besonders mit der Herstellung und dem Verlegen von Wasserleitungsröhren, sowie mit Betonungen vertraut sind, finden gegen hohen Lohn und Reisekostenvergütung dauernde Beschäftigung bei

J. F. Espenschied, Cementwaarenfabrik, in Neckargemünd bei Heidelberg.

Stellenanträge.

Auf 1. Februar wird ein braver junger Bursche als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein solider Mann für ein Rad zu treiben wird gesucht: Waldhornstraße 22.

Ein braver und aufgeweckter Junge

findet sofortige dauernde und gut bezahlte Anstellung bei der Expedition der „Deutschen Wochenschrift“, Zirkel 24, 2 Stiegen hoch. 3.2.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein solider jüngerer Mann findet als Blatträger Beschäftigung. Dieselbe nimmt nur einige Stunden Morgens in Anspruch und eignet sich vorzugsweise für Leute, welche den größeren Theil des Tages sitzend arbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

21. Eine zuverlässige Kindsfrau, welche von ihrer jetzigen Herrschaft aufs Beste empfohlen wird, sucht sogleich oder auf Ostern eine entsprechende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Bursche, welcher mit Fuhrwerken umgehen und allen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Stadt Pforzheim.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Waldrstraße 12 im Laden.**

Monatsdienst-Gesuche.

* Eine zuverlässiges Mädchen sucht sogleich zwei Monatsdienste. Zu erfragen **Waldrstraße 87.**

* Eine Kaufrau sucht einen oder zwei Kaufplätze. Zu erfragen in der **Duerstraße 32 im Hinterhaus.**

Beschäftigungsgesuch.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Beschäftigung. Näheres zu erfragen **Bahnhofstraße 7 im Hinterhaus.**

Verloren.

3.2. Am Montag Früh 7 Uhr wurde entweder in nächster Umgebung des hiesigen Hauptbahnhofes oder wahrscheinlich auf dem Perron ein kleines **Säckchen** von schwarzem Tüchlein und mit schwarzer Seide gefüllt verloren. Dasselbe enthält 2 Rosenkränze. Der ehrliche Finder wolle dasselbe gegen eine gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Verloren wurde am Sonntag den 26. d. M. von der Adler durch die Länge in die **Waldrstraße** eine **Brillogue** (Ring, Heffel, Ducaten, Hirschzahn, Uhrschlüssel). Da der Ring ein theures Andenken ist, so wird der ehrliche Finder um Rückgabe gebeten: Jährgangstraße 65 im zweiten Stock gegen gute Belohnung.

* Verloren wurde auf dem letzten Dienersball in der Rose ein **Herrenhalstuch**, gezeichnet mit C. S., und wurde wahrscheinlich aus Versehen aus der Garderobe mitgenommen. Es wird gebeten, solch's gegen Belohnung **Karlstraße 9 im Hinterhaus 2. Stock** abzugeben.

* Ein **Tümmeler-Tauberich**, blau mit weißen Flügeln, hat sich verfliegen. Dem Wiederbringer angemessene Belohnung: **Stephanienstraße 2.**

Verlorener Hund.

Ein 3 Monate alter **Dachshund**, schwarz mit gelber Schnauze und Füßen, wurde verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in **Gottesauwe Haus Nr. 4** abzugeben.

Verlausener Hund.

* 3.2. Ein schwarzer Hühnerhund (Hündin) mit starkem Behang hat sich seit einigen Tagen verlaufen. Der gegenwärtige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Vergütung der gehaltenen Auslagen abzugeben: **Amalienstraße 77 im zweiten Stock.** Vor Ankauf wird gewarnt

Klavier-Verkauf.

* Ein billiges **Tafelklavier**, für Anfänger geeignet, steht bei Unterzeichnetem zum Verkauf.

Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Gutes Sauerkraut nebst Rüben, Salzbohnen und Salzgurken sind zu verkaufen: **Langestraße 84 im Seitenbau.**

Zu verkaufen neue Möbel:

2 Küchenschränke, 1 Chiffonniere, große und kleinere Kommode, 1 Schreibtisch, polirte Tisch, Ovaltische, Nachttische, Waschtische, verschiedene Esstisch- und Küchentische, Strohstühle, Kinderstühle, 1 polirtes Kinderbettlädchen, polirte Bettladen von 14 bis 16 fl., Diensthöfenbettladen von 6 fl. bis 7 fl. 30 fr., 1 Confortisch mit Marmorplatte, 1 großer Fenstertritt zu 2 fl. 12 fr.: **Akademiestraße 30 im Hinterhaus.** 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* **Herrenstraße 19 in Durlach** ist ein gebrauchtes, sehr gut erhaltenes **Klavier** zu verkaufen.

Ein noch ganz neues **Reißzeug** nebst **Reißbrett** ist zu verkaufen: **Waldrstraße 21 im 4. Stock.**

* **Langestraße 77** werden diverse Tische, Kleiderschränke, Bettstellen, eine eiserne Gießkiste und noch anderes Hausgeräthe billig abgegeben.

Neue und gebrauchte Gegenstände billig zu verkaufen: massive Bettladen mit und ohne Kopf, Chiffonniere, Pfeilerkommode, Nachttische, Ovaltische, viereckige polirte Tische, Koffhaare und Seegrasmatratzen, neue und gebrauchte Betten, Diensthöfenbettladen, ein gut erhaltener Lederkoffer, sowie eine vollständige Schneidereinrichtung sammt Maschine (bereits noch neu): **Steinstraße 6 im Hinterhaus parterre.**

Kaufgesuche.

* **Drei Kochöfen**, 1 **Kochherd** mittlerer Größe und 1 vierrädriges **Handwägelchen** werden zu kaufen gesucht: **Mariennstraße 23 im Hinterhaus im 2. Stock.**

Gänselebern-Ankauf.

— **Erbsprinzenstraße 25** werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlstraße's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettzeug, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den **Herren Thorwart Bander vor am Stillingertthor und Köllischer am Karlsthor** abgeben.

2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Erde

als Auffüllmaterial wird gesucht. Wer solche abzugeben hat, beliebe seine Adresse abzugeben bei **J. Werntgen, Kriegsstraße 87.** 3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne **Orangen, Citronen und Mandarinen**

empfehlen
Louis Dörle,
Großherzogl. Hoflieferant.

4.1. **Feinste Dessertweine:**
Alicante, Tinto di Rota, Malvoisie, Lacryma Christi, Hermitage rouge, Hermitage paille
empfehlen in ausgezeichneter Qualität
Louis Laner,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Chocolade und Thee
in bekannter guter Qualität empfehle in frischer Zufendung.
C. A. Kindler,
6.1. **Langestraße 177.**

Médoc Cantenac
in vorzüglicher Qualität per Flasche à 48 fr. empfiehlt
Paul Meyer,
4.1. 2a **Erbsprinzenstraße 2a.**

Strassburger Gänseleberwurst
und
Terrines de foies gras
empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Bordeaux Médoc
in bester Qualität per Flasche à 36 fr. empfiehlt
Paul Meyer,
4.1. 2a **Erbsprinzenstraße 2a.**

Frisch gewässerten Loberdan
empfehlen
Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Bayerischen Rahmkäs,
feinsten **Limburger Käs** zum Streichen
empfehlen
3.2. **Dr. Maisch,**
Durlachertthorstraße 46.

Muscat Lunel
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität
Louis Laner,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Heute
frische Schellfische,
 gewässertes Laverdan,
 Speck- und Bratbückinge.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Prima vollsaftigen **Emmenthaler Käse,**
 feiten **Neuchâter Rahmkäse,**
Limburger Käse,
 holl. **Häringe** und **Sardellen**
 empfiehlt
Albert v. Berg,
 Jähringerstraße 23.

61. **Gereinigtes Wein-Tannin,**
 im württemb. Gewerbeblatt zur Conservirung und Verbesserung des Weins bestens empfohlen.
 Zu haben in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/5 Pfund-Packeten bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Naphtha
 (Fleckenwasser)
 bester Qualität, zum Waschen der Glace-Handschuhe bestens zu empfehlen, bei
Sophie Seiler Wittwe,
 Langestraße 130.

Berühmtes Putzpulver
 121. von **Oakey & Son** in London, Agent für Deutschland: **Ad. S. Landsberger** in Straßburg. **Wellington Knife Polishes** putzt und schärft die Messer wie neu, in Büchsen zu 21 Kr., in Packeten zu 12 Kr.
 Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bodenwische
 und **Bodenwischmaterial**
 empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
 C. Hauser's Nachfolger.

Unterkleider
 22. bestens sortirt, empfehle ich in folgenden Gegenständen:
wollene Tricot-Hemden mit und ohne Brustbesatz,
Flanell-Hemden,
wollene Unterjacken für Herren und Damen, weiß und farbig,
baumwollene Unterjacken in dickeren und feineren Geweben,
wollene Unterhosen, weiß und farbig, für Herren und Damen,
baumwollene Unterhosen für Herren, Damen und Kinder in verschiedenen Geweben,
Seibbinden, weiß und farbig.

Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Louis Döring,
 Langestraße 153, empfiehlt:
 4.2. **Ball-Orden**
 u. **Cotillon-Gegenstände.**

Cotillon-Bouquets
 zu 5, 10, 15 und 20 fl. das Hundert bei
 12.6. **Ch. Wilser,**
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Restauration
König von Württemberg
 empfiehlt heute **Abend Leberklöße** und **Kopfsalat, Stessische** und **Rudeln.** *22.
 *6.2. **Ganz ächtes Schwarzwälder Kirschwasser,**
 die Flasche à 1 fl., ist zu haben bei **Nammelmeyer,** zur Eintracht.

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und die reichen Blumenspenden bei dem Tode unseres lieben Vaters
Johann Valentin,
 Kassendiener bei der Großherzoglichen Generalstaatskasse, sagen den herzlichsten Dank
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 30. Januar 1873.

Handschuhwascherei.
 Glace-, wach- und dänisch-berne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller,
 Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus.

Mittheilungen
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 3 vom 24. Januar 1873.
 Inhalt:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 28. Dezember 1872 gnädigst bewogen gefunden, den von der evangelischen Gemeinde Neulingen aus den sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählt und präsentirten Pfarrer **Georg Rißhaupt** in Niederrömmen zum Pfarrer in Neulingen zu ernennen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Oktober 1872 auf die höchst Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei **Dürbachheim,** Dekanats Neulingen, den bisherigen Pfarrer **Wilhelm Weber** von Dörben gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 30. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.
 Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten **Karl Egon zu Fürstenberg** auf die Pfarrei **Alsen,** Dekanats Neulingen, präsentirte seitherige Pfarrer **Eugen Giese** in Gostmadingen ist am 17. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.

Der Herr Erbthumsverweser hat die Pfarrei **Sippelungen,** Dekanats Stodach, dem bisherigen Pfarrer **Johann Nepomuk Burkhorn** in Bühligen vertheilt und ist dieser am 28. Dezember 1872 kirchlich eingesetzt worden.
 (Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.
 Den Wohnort des Notars des bisherigen Districts **Dos** betreffend.
 Die von dem Notar **Johann Martin Hartmann** in Schwenningen nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglich Badischen Notariatsdienste betreffend.
 Die Wahl eines Dekans für die Diocese **Mülheim** betreffend.
 Die Ausgabe von Schulverschreibungen auf den Inhaber durch die israelitische Gemeinde **Karlsruhe** betreffend.
 Die Stiftungsverwaltungen in **Baden** und **Odenburg** betreffend.

Dienstveränderungen.
 Bei dem Großherzoglichen Kreis- und Hofgerichte **Mannheim** eine Richterstelle. — Die Oberstaatsanwaltschaft und Domänenverwaltung **Neulingen.** — Die Oberstaatsanwaltschaft und Domänenverwaltung **St. Blasien.**

Mittheilungen
 aus dem
Gesetz- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 3 vom 27. Januar 1873.

Inhalt:
Verordnungen und Bekanntmachungen
 des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
 die Kosten des Verhaftes in den Kreis- und Amtsgefängnissen betreffend;
 das Dienstverkommen der Gefängniswärter betreffend;
 die Gebühren für Verhaftungen und Begleitung Verhafteter betreffend;
 die Gemmandozulagen der Gendarmen in Strafsachen betreffend;
 die Bezahlung der Telegraphengebühren in Strafsachen betreffend.
 die Aufnahme von Beurkundungen des bürgerlichen Standes der Ausländer betreffend;
 des Ministeriums des Innern:
 die unfrankirte Abienung verortlichtiger Dienstsachen mittelst der Post betreffend.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 18. und 19. Januar cr. Allerhöchste zu verleihen geruht:

den Rothen-Adler-Orden 3. Klasse mit Schleife

dem Generalmajor v. Keller, Kommandeur der 57. Infanterie-Brigade;

den Rothen-Adler-Orden 4. Klasse

dem Oberst z. D. Koberand, Bezirks-Kommandeur des 1. Bataillons (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111, dem Oberst z. D. Kamm, Bezirks-Kommandeur des 1. Bataillons (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113, dem Major Wolf vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, dem Major Bauer vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, dem Major Freiherrn von Amerongen vom Leib-Kürassier-Regiment (Schlesischen) Nr. 1, dem Major von Gellus, Kommandeur des Badischen Train-Bataillons Nr. 14;

den Königlichen Kronen-Orden 2. Klasse

dem Oberst von Legezynski, Chef des Generalstabs des 14. Armeekorps;

das allgemeine Ehrenzeichen

dem Feldwebel Metzger vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, dem Vicefeldwebel und Bauholz-Händler vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110, dem Vierwachtmeister Prinz vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21;

den Orden pour le mérite

dem Obersten Freiherrn von Wechmar, Kommandeur des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109;

das Eisene Kreuz 1. Klasse

dem Hauptmann Bender vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17, dem Generalarzt Dr. Beck vom 14. Armeekorps.

Ferner haben Seine Majestät der Kaiser und König mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 26. cr. Nachstehendes bestimmt: Der Rittmeister Freiherr von Brandis, Escadron-Chef im Kurmärktischen Dragoner-Regiment Nr. 14, wird unter Stellung à la suite dieses Regiments, als Fehlt- und Turnlehrer zum Militär-Reitsinstitut kommandirt, und der Premierleutnant von Götz vom Kurmärktischen Dragoner-Regiment Nr. 14 wird unter Einbindung von dem Kommando als Adjutant der 19. Kavallerie-Brigade, zum Rittmeister und Escadron-Chef befördert.

Aufolge Allerhöchster Kabinetts-Ordre ist der Secondelieutenant Veder vom Magdeburgischen Trainbataillon Nr. 4, unter Beförderung zum Premierleutnant und Belassung in dem Verhältniß als kommandirt zur Dienstleistung bei dem Pommer'schen Trainbataillon Nr. 2 in das Badische Trainbataillon Nr. 14 versetzt worden.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 11. d. M. ist Folgendes bestimmt worden:

Vom Westphälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7, Corps-Artillerie, wird der Hauptmann und Batterie-Chef Dahn in das Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, versetzt.

Vom Badischen Feld-Artillerie, Corps-Artillerie, wird der Unteroffizier Freiherr Röder von Diersburg zum Postexpedienten befördert.

Vom Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, Divisions-Artillerie, wird der Major Engler als Abtheilungs-Kommandeur in das Hannover'sche Feld-Artillerie-Regiment Nr. 10, Divisions-Artillerie, versetzt; der Major und Batterie-Chef Baron von Gynatten wird als etatsmäßiger Stabsoffizier des Regiments kommandirt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für das 3. Konzert. Morgen keine Chorprobe.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Museumslokale. Bach's Cantate und Mozart's Requiem.

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

in der Eintracht. Täglich früh 10 bis Abends 9 Uhr. Eintritt 30 fr., 6 Billets 2 fl., Abonnements 3 fl. Stereoskopen-Verkauf. Auswahl 100,000 Stüd.

Witterungsbeobachtungen in Großh. botanischen Garten.

25. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	27" 8"	Ost	hell
12 Mitt.	+ 5	27" 9"		umwölkt
6 Abds.	+ 8	27" 9"		
26. Jan.				
6 u. Morg.	- 1 1/2	27" 10"	Nordost	hell
12 Mitt.	+ 3 1/2	27" 11"		
6 Abds.	+ 2	27" 11"		

Fidelia.

*22. Zu dem am Samstag den 1. Februar im Saale des weißen Bären hier stattfindenden Stiftungsfest-Kränzchen werden die Mitglieder, sowie deren Bekannte freundlichst eingeladen.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
30. Jan. Moriz Dreiner von Konstanz, Geometer, mit Wilhelmine Schönemann von hier.
- Geburten:**
28. Jan. Karl Albert, Vater Ludwig Lapp, Mechaniker.
29. " Franz Karl, Vater Franz Zug, Gendarmere-Wachtmeister.
- Todesfälle:**
29. Jan. Philipp Gegenheimer, Herrschaftsdienner, ein Ghemann, alt 33 Jahre.
30. " Elisabeth Morhardt, Rentiere, ledig, alt 86 Jahre.

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Feine Winter-, Frühjahrs- u. Sommer-Paletots- u. Jaquettes, beispiellos billig. Sämmtliche noch vorhandenen Kleiderstoffe unterm Kostenpreis.

C. Rocca-Stumpf,
9 Friedrichsplatz.

Gänzlicher Ausverkauf

Nur noch kurze Zeit.

Neue Sendung
in Damen-Cremettes, Garnituren, Kragen und Manschetten in acht und Imitation, Kinder-garnituren u. Kragen, größtes Lager in Herrenkragen, Manschetten u. Cravatten, Manschetten- u. Kragen-Inöpfe, wollene Damen- und Kinderstrümpfe, wollene Socken, wollene Unterjacken und Feinkleider, seidene Unterjacken, Schirting und Chiffon, Piqué, alle Qualitäten Feinwand u. s. w. am Stück zu sehr billigen Preisen.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- und Wäschegegeschäst,
116 Langestraße 116.
feste Preise.

Meine
so rätliche Wäsche für Herren, Damen und Kinder, die ich zu anerkannt billigen Preisen verkaufe, empfehle ich insbesondere und mache darauf aufmerksam, daß ich durch das Zurückgehen der Baumwollpreise in der Lage bin, sämmtliche Lager-Artikel bei gleichem Preise in der Qualität noch besser zu fabriciren.

Aufträge auf Wäsche besorge ich in kürzester Zeit unter Garantie und zu den bekanntesten billigen Preisen.

Kinderausstattungen sind stets vorräthig.

Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich, schmerzlos und schnellstens entfernt.

F. Miltenberger, Chirurg,

Kronenstraße 45,

gegenüber dem Gasthaus zum Schwane.

Kalender pro 1873

sind in nachstehenden Sorten bei **Müller & Gräff** (Jähringerstraße 96) vorräthig:

Dabeinkalender	54 fr.
Einsiedler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustrirt	18 fr.
Hausfreund (kath. Kalender)	36 fr.
Janke's deutscher Volkskalender	15 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit von Alban Stolz	9 fr.
Kolping's Kalender für kath. Volk	36 fr.
Kaubrosch, Herriedener	9 fr.
Lahrer hinkende Bote	9 fr.
Nierig's deutscher Volkskalender	36 fr.
Reichskalender, deutscher	18 fr.
Spinnhube von Horn	45 fr.
Vaterlandskalender	9 fr.
Für's deutsche Reich. Jahrbuch deutscher Dichter und Gelehrter	1 fl. 48 fr.

Geschäftskalender, Wandkalender, Schiller (Abreiß)kalender, Taschen- und Portemonnaiekalender, Haushaltungsbücher

in größter Auswahl, die beliebtesten Damenkalenderchen à 30 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 31. Jan. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung, **Maria Stuart**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Maria: Fräul. Hermine Wolmar, vom Stadttheater in Mainz, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Schriftliche Vormerkungen auf nummerirte und Legen Blätter werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 fr. für jedes Blatt entgegengenommen.

Die rühmlichst bekannte Glas-Photographien-Sammlung des Herrn Oscar Jann aus Breslau ist seit einigen Tagen im Parterre-Saal der Eintracht eröffnet und verdient alle Anerkennung. Wir begreifen einer überaus reichen Sammlung, welche vorzüglich aufgestellt und auch beleuchtet ist. Sammliche Photographien sind transparente Glasbilder, die von den ersten Künstlern dieses Genres hergestellt, einen wunderbaren Effect machen. Wir stellen die Gletscher-Bilder von Ferris & Soulier, welche auf allen Ausstellungen prämiirt, den ungetheilten Beifall von Fachleuten und Laien finden, und die Rhein- und Schweizer-Ansichten von denselben Künstlern oben an. Alle Karlsruhe, welche die Ausstellung besuchen, können hier in Ruhe den lieblichen Taunus im Bild durchreisen. Belgien, das freundliche Werviers, Lüttich, Spa. Paris mit seinen Boulevards, Kirchen, Brücken und Kunstschätzen ziehen in löstlicher Naturwahrheit, in dem plastischen Effect des Stereoskops an unsern Blicken vorüber. Von besonderem Interesse sind die Aufnahmen des Niagara-falls, auf einem Bilde präsentirt sich Blaubin zu Kopf auf dem Eise stehend, welches über die tosenden Gewässer gespannt wurde. Wir finden Gegenstände aus Indien, Japan, China und Afrika in dem eigenthümlich auch großen Licht der heißen Länder, und wer schließlich noch Sinn hat für unser liebes Baden, der findet prächtige Aufnahmen von Schwepingen und Felsberg. Es ist fast zu viel Material vorhanden und wiederholter Besuch, der auch billiger kommt, dringend anzurathen. Die Bilder werden Liebhabern auch allfällig abgegeben.

Donaueschinger Pferde-Markt.

am 5. März 1873.



Verloosung von Pferden, Wagen, Reit- und Fahr-Requisiten etc.

Ziehung am 7. März 1873. Preis des Looses 1 fl.

- | | |
|---|-----------|
| 1. Preis. Ein eleg. Einspänner mit Pferd und Geschirr, complett circa | 800 fl. |
| 2. Preis. Ein desgleichen, complett circa | 700 fl. |
| 3. Preis. " " " " " " " " " " " " | 600 fl. |
| 4.—28. Preis. 25 weitere Preise mit je ein Pferd, 25 Pferde | 8000 fl. |
| 29. Preis. Ein eleg. Schlitten mit Pelz ausgeschlagen | 130 fl. |
| 30. Preis. Eine Chaise ohne Berdeck | 150 fl. |
| 30 Haupt-Preise zusammen Werth circa | 10380 fl. |
| 300 Preise, bestehend in eleganten und Bauern-Pferde-Geschirren, englischen Reitsätteln, completten Stangenzeugen, Woldecken und anderen Gegenständen. Der kleinste Gewinn hat einen Werth von mindestens 5 fl., zusammen circa | 2600 fl. |

* 330 Preise im Gesamtwert von circa 12980 fl.

* Diese Gewinne gelten bei Absatz von 15000 Loosen, werden aber je nach dem Absatz der Loose entsprechend vermehrt oder vermindert.

Loose à 1 fl. und 11 Loose für 10 fl. sind bei dem Kassier Herrn **Georg Nitte** dahier zu beziehen.

Ferner sind Loose à 1 fl. zu haben bei Herrn **Ludwig Lüder** in Karlsruhe und bei Herrn **Franz Lattner** in Mühlburg.

Donaueschingen, im Dezember 1872.

4.3. Das Pferdemarkt-Comite.

3.1. Brennholz-Verkauf

von **Jakob Meister.**

Trockenes buchenes und forlenes Scheiterholz, sowie gespaltenes Holz, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Klaftern, ebenso in Zentnern liefere ich franco und prompt vor das Haus zu billigt gestellten Preisen.

Bestellungen können gemacht werden bei den Herren:

Conradin Haagel, Hoflieferant, Langstraße 139,

C. Jundt, Spitalstraße 30,

L. Dörflinger, Erbrinzenstraße 33,

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14,

A. Sör, Sophienstraße 45,

sowie auf meinem Holzplatze selbst, verlängerte Sophienstraße.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckerarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von

Visiten- und Adresskarten

3.3.

in den neuesten Schriften.

(100 einzeilige Glacé-Karten kosten 48 Kr.)

Ball- und Braut-Bouquets,

elegant ausgestattet in seidenen Enveloppes, empfiehlt für gegenwärtige Ballsaison

Die Kunstgärtnerei von Ch. Wilser,

12.6.

Verkaufsort: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

2.1.

Gesellschaft Eintracht.

Die Herren und Damen, welche ihre Beteiligung bei der Aufführung am Kostüm-Kränzchen zugesagt haben, sowie diejenigen Mitglieder, welche sich noch dabei beteiligen wollen, werden auf

Samstag den 1. Februar, Abends 7 Uhr,

zu einer endgültigen Besprechung mit Musik in den Eintrachtsaal eingeladen.

Die Ball-Commission.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 1. Dez. Anna Maria, geb. den 15. November, Vater Robert Armbruster, Bürger in Döblingen, Fabrikarbeiter.
- 1. „ Albertine Margaretha, geb. den 17. November, Vater Peter Schill, Bürger in Immendingen, Werkführer bei Groß. Eisenbahn.
- 1. „ Wilhelm Ludwig August, geb. den 23. November, Vater Wilhelm Fischer, Bürger in Heidelberg, Postbedienter.
- 3. „ Marie Katharine Christine, geb. den 20. November, Vater Wilhelm Brägle von Lauterbischofsheim, Geometer.
- 4. „ Anna Anastasia, geb. den 28. November, Vater Johann Legeisen, Bürger in Mürdingen, Stallknecht bei dem vormaligen Landbesitzer.
- 8. „ Franz Joseph, geb. den 4. November, Vater Ferdinand Krieger, Bürger in Bisingen, Feiler.
- 8. „ Johann Karl, geb. den 6. November, Vater Johann Bress von Heimsheim, Fabrikarbeiter.
- 8. „ Mar Theodor, geb. den 11. November, Vater Hermann Baur, Kaufmann.
- 8. „ Franz Otto, geb. den 17. November, Vater Peter Sanger von Kirrlach, Bahnhofarbeiter.
- 8. „ Emil Vinzenz Heinrich, geb. den 20. November, Vater Hermann Bach, Bürger in Forchheim, Buchhalter.
- 8. „ Marie Henriette, geb. den 21. November, Vater Mar Kaufnecht von Dos, Schuhmacher.
- 8. „ Emilie Ida Christine, geb. den 21. November, Vater Daniel Eckert von Waldbörn, Schmied.
- 8. „ Mathilde Elisabeth, geb. den 23. November, Vater Joseph Weber von Alheim, Trompeter im 3. Bad. Dragoner-Regiment Nr. 22.
- 9. „ Georg Friedrich, geb. den 27. November, Vater Georg Streckfuß von Laudenbach, Sergeant im 1. Bad. Grenadier-Regiment Nr. 109.
- 12. „ Emil Albert, geb. den 2. Dezember, Vater

- Detrich Kurz, Bürger in Staufenberg, Schreiner.
 - 13. Dez. Heinrich, geb. den 2. Dezember, Vater Heinrich Weidling, Bürger in Hannoversch Münder, Tapezierer.
 - 15. „ Philipp Albert Johann, geb. den 10. Dezember, Vater Philipp Eberfeld, Bürger und Glaser hier.
 - 22. „ Elisabeth Franziska, geb. den 23. November, Vater Ludwig Reich, Bürger und Bauunternehmer hier.
 - 22. „ Theresia, geb. den 10. Dezember, Vater Sebastian Schäfer von Neudorf, Förster.
 - 23. „ Marie, geb. den 14. Dezember, Vater Christian Schlotterer, Bürger und Schlachthausverwalter hier.
 - 25. „ Adolf Ludwig, geb. den 19. Dezember, Vater Adolf Wüch von Schillingen, Kaufmann.
 - 26. „ Karoline Mathilde, geb. den 10. Dezember, Vater Karl Reih, Bürger in Donauschingen, Eisenbahn-Bureaugehilfe.
 - 26. „ Magdalena Eva, geb. den 14. Dezember, Vater Johann Dels, Bürger in Weiler, Schlosser.
 - 26. „ Wilhelmine, geb. den 23. Dezember, Vater Anton Komader von Odenheim, Bahnwärter.
- Getraut:**
- 9. Dez. Philipp Metzger von Mannheim, Lokomotivführer, mit Marie Warschad, verwitwete Schmidt, von Heidelberg.
 - 11. „ Alois Knobloch von Muggensturm, Bahnhofarbeiter, mit Juliane Mail von Södingen.
 - 12. „ Heinrich Herbstreich von Gittenheim, Mechaniker, mit Lina Baumann von Mühlburg.
 - 14. „ Albert Mößner von hier, Schlosser, mit Karoline Heilmann von hier.
 - 16. „ Philipp Dippold von Pödeltsch, Schmied, mit Elisabeth Verzel von Kamstein.
 - 21. „ Martinian Zenger von München, Großhofsbesitzer, mit Marie Holzer-Walter von München.
 - 28. „ Friedrich Rißler von Kahl, Tagelöhner, mit Sophie Schach von Bahlertal.
 - 31. „ Joseph Niel von Neudorf, Glaser, mit Magdalene Bentler von Lautenbach.
 - 31. „ Eduard Laible von Wörsbach, Feiler, mit Franziska Hegler von Wörsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Freunde. In hiesigen Gasthöfen.

- Parastädter Hof. Frau Burger v. Pforzheim. Hutt, Km. v. Waldshut. Ruch, Km. v. Heidenheim. Ropp u. Friedrichs, Kaufm. v. Straßburg. Richard, Km. v. Karbau.
- Deutscher Hof. Köhler, Kaufm. v. Düsseldorf. Etämlich, Lehrer v. Eckenfoden. Dibold, Lehrer von W. inheim.
- Deutscher Kaiser. Stahl v. Sandau. Witz v. Eichelbach.
- Wittlicher Hof. Solbitz, Fabr. m. Frau von Waldkirch. Rehling, Km. v. Köbitz. Eohling und Schärer v. Mannheim. Waldmann, Km. v. Leipzig. Winkler, Km. v. Chemnitz. Schmaier, Km. v. Brien. Stoiger, Km. v. Pörsau. Pfister, Km. v. Darmstadt. Dettel, Km. v. Stauchau. Leymann, Km. v. Upoda. Wehring u. Wolf, Km. v. Berlin. Joseph, Km. v. Leids. Georgy, Km. v. Erfurt. Brausch, Km. v. Leipzig. Bangert, Kaufm. v. Gladbach. Heilmann, Km. v. Fürth.
- Erbprinzen. Rog u. Adler, Km. v. Frankfurt. Zeuerl, Km. v. Dresden. Ulmann, Km. v. Berlin. Frank, Capellmeister v. Wann ein. Haife, Bergwerksbes. v. Dortmund. Senfleben, Priv. m. Frau v. Bonn. Kögens, Km. v. Chemnitz. Weisloch, Km. v. Leipzig. Bender, Km. v. Mainz. Kollo, Km. v. Dresden. Jöbger, Maler v. Luzern. Pär, Priv. m. Frau v. Wien.
- Geiß. Ketterer, Km. v. Frankfurt. Bender, Km. v. Heidelberg. Key, Bieb v. Seelbach.
- Goldener Adler. Schott, Kaufm. von Speyer. Remmlinger u. Sedng, Km. v. Schramberg. Bläumer, Km. v. Kützb. Wamersin, Km. v. Frau v. Freiburg. Koch, Km. v. Heilbronn. Arnold, Km. v. Weinsheim. Pfeffermann, Km. v. Pforzheim. Walter, Priv. v. Basel.
- Goldener Kranz. Maier, Km. m. Frau von Alesl. Krl. Kozel v. Donauschingen.
- Grüner Baum. Krl. v. Niederstausen. v. Bern.
- Grüner Hof. Schäfer, Insp. v. Geln. Springer, Fabr. v. Gienzen. Paul, Fabr. v. Biberach. Ronod, Architekt v. Schwyz. Wolf, Km. v. Straßburg. Wepper, Km. v. Kochen. Kuffer, Fabr. v. Müllingen. Dr. Martin, v. Freiburg. Fr. v. Künzberg. Kochner, Priv. v. Stuttgart. Eger, Fabr. v. Frankfurt. Weil, Km. v. Sulzbürg. Herzmann, Km. v. Stollhofen. Denkmann, Km. v. Hanau. Pfeiffer, Km. v. Geln. Schmitz, Km. v. Biebrich. Haber, Km. v. Heilbronn. Pfeiffer, Km. v. Bamberg.
- Hotel Große. Wachtel, Böttel. preuß. Kammerkammer v. Frau v. Berlin. Bergbero, D. f. i. z. v. Mandelst. v. Kottberg. D. f. i. z. v. W. u. f. a. l. Dr. E. d. l. v. Heidelberg. Bretter, Bürgermeister v. Pörsch. Stiner, Km. v. Stuttgart. Bergmann, Km. v. Eidschuld. Eberich, Km. v. P. a. m. a. n. Walter, Fabr. von Gaffin. Heidemüller, Rent. m. Frau von Heidelberg. Jäger, Dir. v. Hochburg. Gündhardt, Direkt. v. Wien. Cipio v. Kehl. fl. v. Mannheim. Dppenheimer v. Berlin. Schachtel, Rent. v. Brühl. Simon, Km. v. Gießen. Müller, Richter. Burgard v. Klaber. fl. v. Frankfurt. Leber, Km. v. Rande. E. f. a. g. e. Km. v. Gienbach. Reib, Km. v. Mannheim. Weis, Km. v. München. Könnenmann, Km. v. Reuf. Ed. n. i. n. g. Km. v. Prag. Augenstein, Km. v. Bielefeld. Duffels, Km. v. Wien. Baum, Fabr. v. Raumburg. Ritter, Keller v. Heilbronn. fl. v. Offenbach. F. i. f. i. g. Km. v. G. o. l. i. n. g. Schaller, Km. v. Donauschingen. G. n. e. l. Kaufm. v. Altona. Schmitt, Km. v. Kornthal. No. d. e. Rent. v. Darmstadt.
- Hotel Stoffleth. Haier, Kaufm. v. Kreibitz. Römer, Km. v. Mannheim. Schuler, Kaufm. von Darmstadt. Obermüller Km. v. Pforzheim. Hüneich, Km. v. Hogeille. Zittel, Km. v. Gonsing. Seist, Km. v. England. Kupfer, Ant. d. t. e. r. von Bretten. Späth, Pfarrer v. Pörsch. Lauber, Bürger, von Laufenburg. Kullauer, Port. v. Spingen. Kullauer, Port. v. Bretten. Spahr, Fabr. m. Frau v. Bingen. Grotzwohl, Km. v. Freiburg. Ba. t. h. Kaufm. von Frankfurt. Obermaier, Km. v. Mannheim. Herle, Km. v. Lahr. Müller, Km. v. Eberfeld. Schneider, Km. v. Berlin. Geiger, Km. v. Barmen. Gröblich, Km. v. Remscheid.
- Prinz Mag. Kuhn, Km. v. Zwibrücken. Buisse, Km. v. Ruppert v. Kreibitz. Rodolina, Km. von Berlin. Kaude, Apoth. v. Langenbrücken. Dr. Neff v. Dingolsheim. Bionhold, Rathschreiber von Krauthen. Kinzler, Bürgermeister von Kiebau. Leiber, Rent. v. Barmen. K. u. w. i. l. e. r. Rent. von Pörsch. Hofmann u. Stöde. Rent. v. Wien. Gornatt, Km. v. Laubingen. Gu. f. r. i. n. Kaufm. v. München. D. e. s. P. i. e. v. Kettlingen.